

**Georg Friedrich Händel**  
(1685-1759)

# Der Messias

*Oratorium HWV 56*

Uraufführung: 13. April 1742 in Dublin



## ERSTER TEIL

1. Sinfonia

### ***(I) DIE PROPHEZEIUNG DER ERLÖSUNG***

2. Rezitativ

Tröste dich, mein Volk, spricht dein Gott. Redet trostreich mit Jerusalem und ruft ihr zu, daß ihr Kriegsdienst zu Ende, daß ihre Missetat vergeben ist. Es ist seine Stimme, die verkündigt in der Wildnis: Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet in der Wüste einen Pfad für unsern Gott.

3. Arie

Jedes Tal soll erhöht werden, und jeden Berg und Hügel macht tief, das Krumme gerade und die unebenen Stellen glatt.

4. Chor

Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbart, und alles Fleisch miteinander soll es sehen: denn des Herrn Mund hat es verheißen.

### ***(II) DIE PROPHEZEIUNG DER ANKUNFT DES MESSIAS UND DIE FRAGE, WAS DIES FÜR DIE WELT BEDEUTET.***

5. Rezitativ

So spricht der Herr der Heerscharen: Noch eine kleine Zeit, und ich werde erschüttern die Himmel und die Erde, die See und das trockene Land, und ich werde aufrütteln alle Völker, und die Sehnsucht aller Völker wird erscheinen.

Der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich zu seinem Tempel, selbst der Bote des neuen Bundes, an dem ihr euch erfreut, sehet, er wird erscheinen, so spricht der Gott der Heerscharen.

6. Arie

Doch wer kann bestehen den Tag seiner Ankunft? Und wer wird es ertragen, wenn er erscheint? Denn er ist wie eines Läuterers Feuer.

7. Chor

Und er wird reinigen die Söhne Levis, daß sie dem Herrn darbringen können ein Opfer in Gerechtigkeit.

### **(III) DIE PROPHEZEIHUNG DER JUNGFRÄULICHEN GEBURT**

#### Rezitativ

Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen heißen Emmanuel: "Gott mit uns".

#### 8. Arie

O du, die du Zion frohe Botschaft verkündigst, steige auf zu dem hohen Berge; o du, die du Jerusalem frohe Botschaft bringst, erhebe deine Stimme mit Macht, erhebe sie und fürchte dich nicht; verkündige den Städten Judas: Seht euern Gott. Mache dich auf, strahle, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erschienen.

#### 9. Rezitativ

Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und großes Dunkel die Menschen: Aber der Herr wird über dir aufgehen, und seine Herrlichkeit wird über dir erscheinen, und die Heiden werden kommen zu deinem Licht, und die Könige zum Glanz deines Aufgangs.

#### 10. Arie

Das Volk, das im Finstern wandelt, hat ein großes Licht gesehen, und die im Land des Todesschattens wohnen, über ihnen ist das Licht erschienen.

#### 11. Chor

Denn es ist uns ein Kind geboren, es ist uns ein Sohn gegeben, und die Herrschaft soll auf seiner Schulter liegen, und sein Name soll heißen Wunderbar, Ratgeber, der starke Gott, der ewige Vater, des Friedens Fürst.

### **(IV) DIE ENGEL ERSCHEINEN DEN HIRTEN**

#### 12. Rezitativ

Es waren Hirten beisammen auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde.

#### 13. Rezitativ

Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.

#### Rezitativ

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn sehet, ich bringe euch frohe Botschaft von großer Freude, die allem Volk widerfahren wird: denn euch ist heute in Davids Stadt der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.

#### 14. Rezitativ

Und alsobald war da bei dem Engel eine Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

#### 15. Chor

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, den Menschen ein Wohlgefallen.

### **(V) CHRISTI WUNDERTATEN AUF ERDEN**

#### 16. Arie

Freue dich sehr, Tochter von Zion, jauchze, o Tochter von Jerusalem; siehe, dein König kommt zu dir. Er ist der rechte Erretter, und er wird Frieden predigen unter den Heiden.

#### Rezitativ

Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden; dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird singen.

#### 17. Arie

Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; und er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und sanft diejenigen führen, die Junge haben. Kommt her zu ihm alle, die ihr leidet und schwer beladen seid, und er wird euch Ruhe geben. Nehmt sein Joch auf euch und lernt von ihm, denn er ist sanftmütig und von Herzen demutsvoll, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen.

#### 18. Chor

Sein Joch ist sanft, und seine Last ist leicht.

## ZWEITER TEIL

### **(I) DAS OPFER ZUR ERLÖSUNG, DIE GEISSELUNG UND DIE KREUZESPEIN**

19. Chor

Seht an das Gotteslamm, es trägt hinweg die Sünde der Welt.

20. Arie

Er ward verachtet und von den Menschen zurückgestoßen, ein Mensch der Schmerzen und erfüllt mit Gram.

Er hält seinen Rücken hin denen, die ihn schlugen, und seine Wangen denen, die sein Haar ausrissen; er verbarg nicht sein Antlitz vor Schmach und Speichel.

21. Chor

Wahrlich, er duldet unsere Qualen und lud auf sich unsere Schmerzen; er ward verwundet für unsere Missetaten, er ward zerschlagen für unsere Freveltaten, die Züchtigung wurde ihm auferlegt zu unserem Frieden.

22. Chor

Und durch seine Wunden werden wir geheilt.

23. Chor

Wie Schafe gingen wir alle in die Irre, ein jeglicher von uns wandte sich zu seinem eigenen Weg.  
Und der Herr legte ihm auf all unsere Missetaten.

### **(II) SEIN OPFERTOD, SEIN WEG DURCH HÖLLE UND AUFERSTEHUNG**

24. Rezitativ

Alle, die ihn sehen, lachen ihn aus; sie sperren ihre Mäuler auf und schütteln die Köpfe, indem sie sagen:

25. Chor

Er vertraute auf Gott, daß der ihn erretten würde; laßt den ihn erretten, wenn er an ihm Gefallen findet.

26. Rezitativ

Dein Tadel hat ihm das Herz gebrochen, er ist voll von Traurigkeit: Er schaute nach einem, der Mitleid mit ihm habe, aber da war keiner, noch fand er jemanden, der ihn tröstete.

27. Arie

Schaut doch und seht, ob da irgendein Schmerz sei wie sein Schmerz.

28. Rezitativ

Er wurde aus dem Land der Lebenden weggerissen, für die Missetat deines Volkes wurde er geschlagen.

29. Arie

Doch du liebest seine Seele nicht in der Hölle, noch ertrugst du, deinen Heiligen verwesen zu sehen.

### **(III) GOTT NIMMT IHN ALS SEINEN SOHN IM HIMMEL AUF**

30. Rezitativ

Zu welchem Engel hat er jemals gesagt: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt?

31. Chor

Laßt alle Engel Gottes ihn anbeten.

### **(IV) PFINGSTEN, DIE GABE DER ZUNGEN, DER BEGINN DER MISSIONIERUNG**

32. Arie

Du bist in die Höhe gefahren, du hast die Gefangenschaft ins Gefängnis geführt und Gaben empfangen für die Menschen, ja selbst für deine Feinde, daß Gott der Herr wohne unter ihnen.

33. Chor

Der Herr gab das Wort, groß war die Zahl der Prediger.

34. Arie

Wie lieblich sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens verkünden und frohe Botschaft vom Heil bringen.

Ihr Schall ist ausgegangen in alle Lande und ihre Worte bis ans Ende der Welt.

**(V) DIE WELT UND IHRE HERRSCHER VERWERFEN DAS EVANGELIUM**

35. Arie

Warum rasen die Völker so wütend, und warum reden die Menschen Vergebliches? Die Könige der Welt stehen auf, und die Herrscher halten miteinander Rat gegen den Herrn und seinen Gesalbten.

36. Chor

Laßt uns ihre Bande zerbrechen und ihr Joch von uns abwerfen.

**(VI) DER TRIUMPH GOTTES**

37. Rezitativ

Der, welcher im Himmel wohnt, wird sie verlachen; denn der Herr wird sie verspotten.

38. Arie

Du sollst sie zerschlagen mit einem Stab aus Eisen, du sollst sie in Stücke schlagen wie eines Töpfers Gefäße.

39. Chor

Halleluja, denn der Herr, der allmächtige Gott, herrschet. Das Königreich dieser Welt ist zum Königreich unseres Herrn und seines Christus geworden; und er wird regieren auf immer und ewig, König der Könige, Herr der Herren, Halleluja.

**D R I T T E R   T E I L**

**(I) DAS VERSPRECHEN DER AUFERSTEHUNG DES FLEISCHES UND DIE ERLÖSUNG VON ADAMS FALL**

40. Arie

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt und daß er am jüngsten Tage auf der Erde stehen wird; und wenn auch Würmer diesen Körper zerstören, werde ich in meinem Fleische Gott sehen.

Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten, der Erstgeborene jener, die schlafen.

41. Chor

Da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kam auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, werden sie in Christus ebenso alle lebendig gemacht werden.

**(II) DAS JÜNGSTE GERICHT UND DIE AUFERSTEHUNG DER TOTEN**

42. Rezitativ

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, sondern wir werden alle verwandelt werden in einem Moment, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune.

43. Arie

Die Posaune wird ertönen, und die Toten werden auferstehen unverwest, und wir werden verwandelt werden. Denn dies Verwesliche muß anziehen die Unverweslichkeit, und das Sterbliche muß anziehen die Unsterblichkeit.

**(III) DER SIEG ÜBER TOD UND SÜNDE**

Rezitativ

Dann wird erfüllt werden das Wort, das geschrieben steht: Der Tod ist verschlungen in den Sieg.

44. Duett

O Tod, wo ist dein Stachel? O Grab, wo ist dein Sieg? Der Stachel des Todes ist die Sünde und der Sünde Kraft das Gesetz.

45. Chor

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch den Herrn Jesus Christus.

46. Arie

Wenn Gott für uns ist, wer kann wider uns sein? Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Es ist Gott, der gerecht macht, wer ist der, welcher verdammt? Es ist Christus, der starb, ja vielmehr, der wieder auferstanden ist, der zur rechten Hand Gottes sitzt, der Fürsprache für uns einlegt.

***(IV) DIE VERHERRLICHUNG DES OPFERLAMMS***

47. Chor

Würdig ist das Lamm, das erschlagen wurde und uns losgekauft hat bei Gott durch sein Blut, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Ruhm und Segen. Segen und Ehre, Ruhm und Stärke gebührt ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm, auf immer und ewig.

48. Chor

Amen.